

Ressort: Politik

"Spiegel": Verhandlungen über Ausbau von Kita-Plätzen vor dem Durchb

Berlin, 04.11.2012, 08:24 Uhr

GDN - Die Verhandlungen über die bereits zugesagten 580 Millionen Euro für den Ausbau von Kita-Plätzen stehen offenbar vor einem Durchbruch. Bei ihrer Vorbesprechung für die Abstimmung im Bundesrat haben sich die unionsgeführten Länder laut dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" am vergangenen Donnerstag mit Kanzleramtschef Ronald Pofalla (CDU) darauf geeinigt, dass der Bund auf eine ursprünglich geforderte monatliche Berichtspflicht über den Fortschritt des Ausbaus verzichtet.

Etliche Bundesländer hatten sich gegen diese Vorgabe gewehrt. Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU) dringt jedoch weiter auf Kontrolle. "Wenn die Länder keine monatliche Transparenz herstellen wollen, dann möchte ich für die Eltern in diesem Land Ende Juni 2013 einen ungeschönten, zuverlässigen Bericht", sagt Schröder. Eine Runde von Spitzenbeamten will das Thema Kita-Ausbau am Montag auch mit den von SPD und Grünen regierten Ländern beraten. Mit dem Geld des Bundes sollen bis zu 30.000 zusätzliche Kita-Plätze entstehen, damit der Rechtsanspruch auf Betreuung, der ab August nächsten Jahres gilt, zumindest weitgehend erfüllt werden kann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-1695/spiegel-verhandlungen-ueber-ausbau-von-kita-plaetzen-vor-dem-durchbruch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com